

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, den 1. April 1909.

Hierdurch gestatte ich mir dem verehrlichen Buchhandel die Mitteilung zu machen, daß ich die bisher von den Erben weitergeführte Buchhandlung des verstorbenen Herrn Emil Apolant in Firma

### Walther & Apolant

Sortimentsbuchhandlung

Berlin W. 8, Charlottenstraße 64

am heutigen Tage mit Aktiva und Passiva übernommen habe.\*) Getreu den Grundsätzen der seit 30 Jahren bestehenden Firma, werde ich mich bemühen, dieselbe in althergebrachter Weise weiterzuführen und bitte, mir Novitäten in Jurisprudenz und Medizin, sowie Angebote in modernem Antiquariat umgehend zugehen zu lassen.

Meine Leipziger Vertretung bleibt in den langjährig bewährten Händen des Herrn F. Boldmar in Leipzig.

**Richard Kalbersberg**

in Firma

Walther & Apolant, Sortimentsbuchhdlg. in Berlin W. 8, Charlottenstr. 64.

\*) Wird bestätigt:

Siegfried Apolant als Testamentsvollstrecker.

Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, daß die Firma

### Hamburger Verlag Paul Hartung G. m. b. H.

mit dem heutigen Tage in

### Hamburger Verlag G. m. b. H.

Richter's Reiseführer

umgeändert ist.\*)

An Stelle des ausscheidenden Herrn Paul Hartung tritt Herr Otto Rahtgens als Geschäftsführer in die Firma ein.

Hamburg, den 30. März 1909.

**Hamburger Verlag G. m. b. H.**

**Richter's Reiseführer**

Geschäftsführer: Otto Rahtgens.

\*) Wird bestätigt:

Hamburger Verlag Paul Hartung G. m. b. H. Geschäftsführer: Paul Hartung.

Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen, dass ich jetzt **durchgehende Arbeitszeit von 8—5 Uhr**, ohne Pause, eingeführt habe.

Der Buchhandel wird dadurch nicht berührt, da die Auslieferung weiterhin von meinem Kommissionär F. Volckmar in Leipzig besorgt wird.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. April 1909.

**H. A. Ludwig Degener.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Karlsruhe, am 3. April 1909.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich mit Wirkung ab 1. April 1909 die seit 1. Januar 1904 in meinem Besitz gewesene Buchhandlung mit der Firma

### Wilh. Jahraus (Inh. Otto Pezoldt)

an Herrn Buchhändler Erwin Kleinlein aus Freiburg

unter Ausschluß der im Geschäftsbetrieb der Firma begründeten Forderungen und Außenstände verkauft habe.

Wie immer in den 16 Jahren meiner Selbständigkeit werde ich auch dieses Jahr meinen Verbindlichkeiten zur Ostermesse pünktlichst nachkommen. Die verehrl. Verlagsfirmen, welchen ich auf der diesjähr. D.-M.-Faktur einen Teil ihres Guts zur Verfügung gestellt habe und die in Rechnung 1909 der Firma neue Lieferungen gemacht haben, werden noch durch besonderes Rundschreiben darum ersucht werden, diese Posten auf Rechnung meines Herrn Geschäftsnachfolgers gütigst zu übertragen. Von diesem habe ich die feste Überzeugung, daß er seinen Verpflichtungen pünktlich und gewissenhaft gerecht werden wird. Die Herrn Kleinlein zur Verfügung stehenden reichlichen Geldmittel setzen ihn dazu von vornherein in stand; der Kaufpreis ist von Herrn Kleinlein zum größten Teil bar erlegt worden.

In meinem Besitze verbleiben die Firmen Polytechn. Verlag (Inh. Otto Pezoldt), sowie die im besten Aufblühen begriffene Lehrmittelhandlung unter der Firma:

### Bad. Lehrmittel-Anstalt

Inh. Otto Pezoldt

in Karlsruhe, Kaiserstr. 14.

Bücher vertreibe ich durch letztere garnicht, weshalb ich auch meinen Kommissionären, Herren Carl Fr. Fleischer in Leipzig und Koch & Detinger in Stuttgart, Anweisung gegeben habe, Bücher- und Prospektendungen an mich nicht weiterzubefördern. Anzeigen über Neu-Erscheinungen auf dem Gebiete des Lehrmittelmartts und von Landkarten-Verlegern sind mir dagegen unter Kreuzband sehr willkommen.

Nochmals die verehrl. Verlagsfirmen bittend, in ihren Beziehungen zur Firma Wilh. Jahraus keine Änderungen eintreten lassen zu wollen, zeichne ich, unter bestem Dank für ihr mir bewiesenes Vertrauen,

in vorzüglicher Hochachtung ergebenst

**Otto Pezoldt.**

Unter höf. Bezugnahme auf obige Anzeige beehre ich mich dem Gesamtbuchhandel mitzuteilen, daß ich am 1. April d. J. die Buchhandlung Wilh. Jahraus ohne Außenstände und Verpflichtungen übernommen habe und unter der Firma

### Wilh. Jahraus,

Buchhandlung

(Inh. E. Kleinlein)

in der alten streng soliden Weise weiterführen werde.

Im Einverständnis mit den Herren Verlegern übernehme ich die Disponenden D.-M. 1909 sowie das Kommissionsgut 1909, und bitte mir Konto offen halten zu wollen. Reichliche Mittel stehen mir zur Verfügung und werde ich das mir geschenkte Vertrauen jederzeit durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen rechtfertigen.

Die Vertretung ließ ich in den bewährten Händen der Firmen Carl Fr. Fleischer in Leipzig und Koch & Detinger in Stuttgart.

Indem ich mich einem geneigten Wohlwollen empfehle und mein Unternehmen zu unterstützen bitte, zeichne ich

hochachtungsvoll

Karlsruhe, 3. April 1909.

**Erwin Kleinlein**

i/Ja. Wilh. Jahraus Buchhandlung Inh. E. Kleinlein.

### Zur gefl. Notiznahme!

Von jetzt ab bleibt mein Geschäft **Sonnabend nachmittag** geschlossen und bitte ich deshalb Bestellungen, die am Sonnabend unbedingt erledigt werden sollen, so zeitig aufzugeben, dass sie mit der ersten Post in meine Hände gelangen.

GOTHA, 2. April 1909.

**Justus Perthes.**

Mit heutigem Tage trat ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und übertrag meine Kommission Herrn Max Prager in Leipzig.

**Ernst Vär** in Zwidau i/Sa.,  
Formularmagazin für Buchhändler.

Meine Verlagsbuchhandlung verlege ich heute nach Glogau und vereinige sie mit meinem hiesigen Sortiment.

Glogau, den 1. April 1909.

**Oskar Hellmann.**